

2. Kreisklasse Herren Ost

SV Viktoria Gesmold III : TSG Dissen VI
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Hagemann beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Mit 9:4 setzten sich die Gäste der TSG Dissen VI in der 2. Kreisklasse Herren Ost gegen den SV Viktoria Gesmold III durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Manalaki und Hagemann errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Los ging es mit den Doppeln. Es dauerte eine Weile, bis Lübrect / Többen den Fünf-Satz-Sieg gegen Korte / Hagemann feiern konnten. Beim anschließenden 0:3 gegen Wehrkamp-Lemke / Manalaki fanden wiederum Kleine-Kalmer / Diekmann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 3:1 hatten Alfermann / Stühlmeyer im Doppel gegen Schlie / Strothmann hingegen die Nase vorn. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Michael Lübrect wehrte eine 1:0 Satzführung von Insa Korte ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Keinen Punkt beisteuern konnte Ulbert Többen im Match gegen Henri Wehrkamp-Lemke, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Hin und her schaukelte das Match zwischen Marius Kleine-Kalmer und Janis Hagemann, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Heiko Alfermann bei seiner 1:3-Niederlage von Kirill Manalaki dann doch niedergedrungen worden. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Falko Strothmann zeigte Martin Diekmann hingegen seinem Gegner die Grenzen auf. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hannah Schlie wurden anschließend Mark Stühlmeyer indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Viktoria Gesmold III und der TSG Dissen VI. Einen Zähler für das Team verpasste Michael Lübrect bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Henri Wehrkamp-Lemke. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wehrkamp-Lemke zu Ende ging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Insa Korte war für Ulbert Többen letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei der 1:3-Niederlage gegen Kirill Manalaki hatte Marius Kleine-Kalmer nur im ersten Satz eine Chance. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Heiko Alfermann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Janis Hagemann verlor. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Viktoria Gesmold III am 03.03.2023 gegen den TSV Ueffeln II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.02.2023 gegen den TTV Stirpe-Oelingen III mitnehmen.

Statistik:

SV Viktoria Gesmold III

Doppel: Lübrect / Többen 1:0, Kleine-Kalmer / Diekmann 0:1, Alfermann / Stühlmeyer 1:0

Einzel: M. Lübrect 1:1, U. Többen 0:2, M. Kleine-Kalmer 0:2, H. Alfermann 0:2, M. Diekmann 1:0, M. Stühlmeyer 0:1

TSG Dissen VI

Doppel: Wehrkamp-Lemke / Manalaki 1:0, Korte / Hagemann 0:1, Schlie / Strothmann 0:1

Einzel: H. Wehrkamp-Lemke 2:0, I. Korte 1:1, K. Manalaki 2:0, J. Hagemann 2:0, H. Schlie 1:0, F. Strothmann 0:1